



SB 8900 Beton und Zementestrich-Nachbehandlungsmittel

PRODUKT BESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

SB 8900 ist:

- auf Basis eines carboxylierten Styrol-Butadien-Copolymerisates formuliert
- lösemittelfrei
- ein einkomponentiger Reaktionskunststoff
- ungefüllt
- nicht pigmentiert

SB 8900 eignet sich:

- für die Nachbehandlung von frisch gelegten Beton- und Zementestrichflächen

Spezielle Eigenschaften SB 8900:

- schützt den frischen Beton vor ungleichmäßigem und zu schnellem Austrocknen z.B. durch erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit und/ oder starke Zugluft
- ergibt nach der Trocknung einen transparenten, leicht glänzenden Schutzfilm
- gewährleistet die vollständige Hydratation sowie eine störungsfreie Festigkeitsentwicklung des Betons, verbessert damit die Festigkeiten in oberflächennahen Bereichen und reduziert die Schwindrisse
- durch die Nachbehandlung wird ein Speerkoeffizient von bis zu 71% erreicht
- da SB 8900 weder Wachse noch andere trennende Substanzen enthält, ist in der Regel ein Überbeschichten ohne vollständigen Abtrag möglich. Es empfiehlt sich jedoch, die Verträglichkeit im Vorfeld zu prüfen.

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	transparent
Liefereinheit:	30 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 6 Monate Lagerung in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF	ca. 1,01 g/cm ³
Speerkoeffizient:	max. 71%
Festkörper	ca. 23%
Viskosität (25 °C)	wässrig
Materialverbrauch:	in Abhängigkeit der Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 g/m ²
Verarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	10 – 15 Minuten (30°C)
	20 – 30 Minuten (20°C)
	40 – 60 Minuten (10°C)
Überarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	mind. 1 Std., max. 12 Std. bei 30 °C
	mind. 2 Std., max. 24 Std. bei 20 °C
	mind. 4 Std., max. 48 Std. bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage (30 °C)
	7 Tage (20 °C)
	10 Tage (10 °C)

Verarbeitung:

Untergrund:

Der frisch verlegte Betonuntergrund muss begehbar sein. Pfützen und Wasserlachen sind vorher zu entfernen.

Werkzeug:

Sprühpistole, Gummischieber, Lammfellrolle etc.

Anmischen:

SB 8900 muss vorab gut durchgerührt bzw. geschüttelt werden.

Applikation:

SB 8900 muss spätestens nach dem letzten Glättvorgang des Zementestrichs unverdünnt, gleichmäßig deckend als feiner Nebel auf die mattfeuchte Oberfläche aufgesprüht werden. Es ist darauf zu achten, nicht zu viel SB 8900 auf ein und dieselbe Stelle zu sprühen, um optisch nachteilige Fleckenbildung zu vermeiden.

Alternativ kann das Produkt auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einem Gummischieber oder einer Lammfellrolle aufgetragen werden. Dadurch entsteht ein höherer Verbrauch.

Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bindemittelbedingt allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung bzw. Kreidung gerechnet werden.

Reinigung

Zur Reinigung der Geräte empfehlen Wasser. Kein Lösemittel verwenden!

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Es sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/i Typ wb < 140 g/l VOC

(Grenzwert 2010)

Genauere Angaben auf Rückfrage

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.wst-quarz.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

WST Quarz GmbH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 944 03 10
FAX: +49 (0)281 944 03 33
info@wst-quarz.de
www.wst-quarz.de